

Anwendungsgebiet Bauwerksabdichtung

Zum dauerhaften Schutz erdberührter Bauwerke wie Keller, nicht unterkellerte Gebäude, Fundamente, Bodenplatten, Anschlüsse, Rohrdurchführungen gegen Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser, nicht drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18195.

Vertikale Flächen: Zum Abdichten senkrechter Flächen, wie Kelleraußenwände aus Mauerwerk, Beton und WU-Beton wird der standfeste Aqua Blocker eingesetzt.

Horizontale Flächen: Zum Abdichten größerer horizontaler Flächen, wie Fundamente, Bodenplatten, als Wasserdampfbremse im gewerblichen Bereich sowie auf Balkonen und Terrassen unter Estrichen in Verbindung mit Fliesen und Platten empfiehlt sich der Einsatz der niedrigviskosen Horizontalfächenabdichtung Aqua Blocker liquid. Ebenfalls zum Vergießen von Bewegungs- und Dehnungsfugen im gewerblichen und industriellen Bereich einsetzbar.

Betonfertigteile: Aqua Blocker ist als außenliegende streifenförmige Abdichtung von Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4 (abP) gegen drückendes Wasser, nicht drückendes Wasser und Bodenfeuchte bauaufsichtlich zugelassen.

Untergründe: Mauerwerk (entsprechend DIN 1053 T1, Kapitel 1-11), Porenbeton/-blockstein, Kalksandstein/-blockstein, Betonfertigteile, Beton, und WU-Beton.

Vorbereitung des Untergrundes: Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub, Sinterschichten oder anderen Trennschichten aufweisen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfügt werden, Kanten und Kehlen sind zu runden. Unregelmäßige Mauerwerksflächen mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen sowie Ausbrüche und Fehlstellen zuvor mit Ardaflex Natura schließen bzw. ausgleichen. Hohlkehlen (Schenkellänge mind. 4 cm) im Wand-/Sohlenbereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit dem polymervergüteten Hohlkehlen- und Reparaturmörtel Sperrmörtel herzustellen. Ge-

gen negativ drückendes Wasser ist eine zweischichtige Flächenabdichtung von Vorderkante der Betonsohle durchgehend bis ca. 30 cm hoch an den Umfassungswänden mit der wasserundurchlässigen Dichtungsschlämme Flex Schlämme K11 grau vorzunehmen.

Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid kann ohne Grundierung auch auf leicht feuchten Untergründen eingesetzt werden. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Verarbeitung: Aqua Blocker/Aqua Blocker liquid nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter +5°C verarbeiten. Aqua Blocker ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Special Roller (Kurzvelourrolle) und wird in zwei Schichten gleichmäßig und vollflächig aufgetragen. In Eck- und Wandbereichen sowie für kleinere Reparaturarbeiten kann Aqua Blocker mit Quast oder Pinsel aufgetragen werden. Aqua Blocker liquid wird direkt aus dem Alubeutel auf den Untergrund gegossen und mit dem Zahnpachtel Pütz TL/ Pajarito 93 verteilt. Der Auftrag erfolgt gleichmäßig und vollflächig in zwei Schichten. Der Verbrauch liegt bei ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtstärke. Die erste Schicht muss durchgehärtet sein, bevor die nächste aufgebracht werden kann. Die Umgebungs- und Untergrundtemperatur sollte mindestens +5 °C und höchstens +35 °C betragen. Aqua Blocker Vlies ist je nach Lastfall gemäß der folgenden Tabelle in die erste Beschichtung Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid einzuarbeiten.

Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid ist nicht zur Abdichtung von Gebäudetreppenfugen geeignet. Die Materialtemperatur sollte während der Verarbeitung zwischen +15 °C und +25 °C liegen.



MINDESTWERT FÜR DIE AUSFÜHRUNG DER ABDICHTUNG NACH LASTFALL			
Lastfall	Trockenschichtstärke	Verbrauch	Armierungsgewebe AB
Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser	> 1,5 mm	ca. 2,3 kg/m ²	Nein
Nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung	> 2,0 mm	ca. 3,0 kg /m ²	Ja, in Kehlen und Ecken
Drückendes und aufstauendes Sickerwasser	> 2,0 mm	ca. 3,0 kg/m ²	Ja, vollflächig

Hinweis für Folgearbeiten: Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgehärtet sein (nach ca. 24 Stunden bei +20°C / 50 % rel. LF). Die voll belastbare Abdichtung ist gemäß DIN 18195 sofort mit geeigneten Schutz-, Drän- oder Dämmplatten zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Die Platten können mit Aqua Blocker fixiert werden.

Hinweise

Bitumenuntergründe können zu Verfärbung von Aqua Blocker führen. Diese Verfärbungen stellen keinen Technischen Mangel dar. Feuchte Untergründe können im Dachbereich zur Blasenbildung führen. Bei nicht eingehaltener Mindestschichtdicke kann es zu Rissbildung und Gefügestörungen kommen.

Achtung vor Migrationen, Weichmachern, Wechselwirkungen negativer Art, Durchwanderungen zwischen den abgedichteten Untergründen und Aqua Blocker. Mit Aqua Blocker/ sanierte Dachflächen dürfen nur zu Wartungszwecken betreten werden.

Technische Daten

Rissüberbrückung: mind. 5 mm (ohne Armierungsgewebe 100) bei einer Trockenschichtstärke von 2,5 mm

Verarbeitungstemperatur/Bauteiltemperatur: +5° bis +35°C. Die Materialtemperatur von Aqua Blocker sollte während der Verarbeitung zwischen +15° und +25°C liegen.

Trocknungszeit zwischen 1. + 2. Anstrich: ca. 8 Std. bei +20°C/50 % rel. LF

Durchtrocknung: nach ca. 24 Std. bei + 20°C voll belastbar

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² je mm Schicht, ca. 0,4 kg/m² als Plattenfixierer

Auftrag: 2 Beschichtungen mit mindestens je 1,0 mm Trockenschichtstärke.

Lagerung: Kühl und trocken. Frostpempfindlich. Im Originalgebinde ca. 9 Monate haltbar.

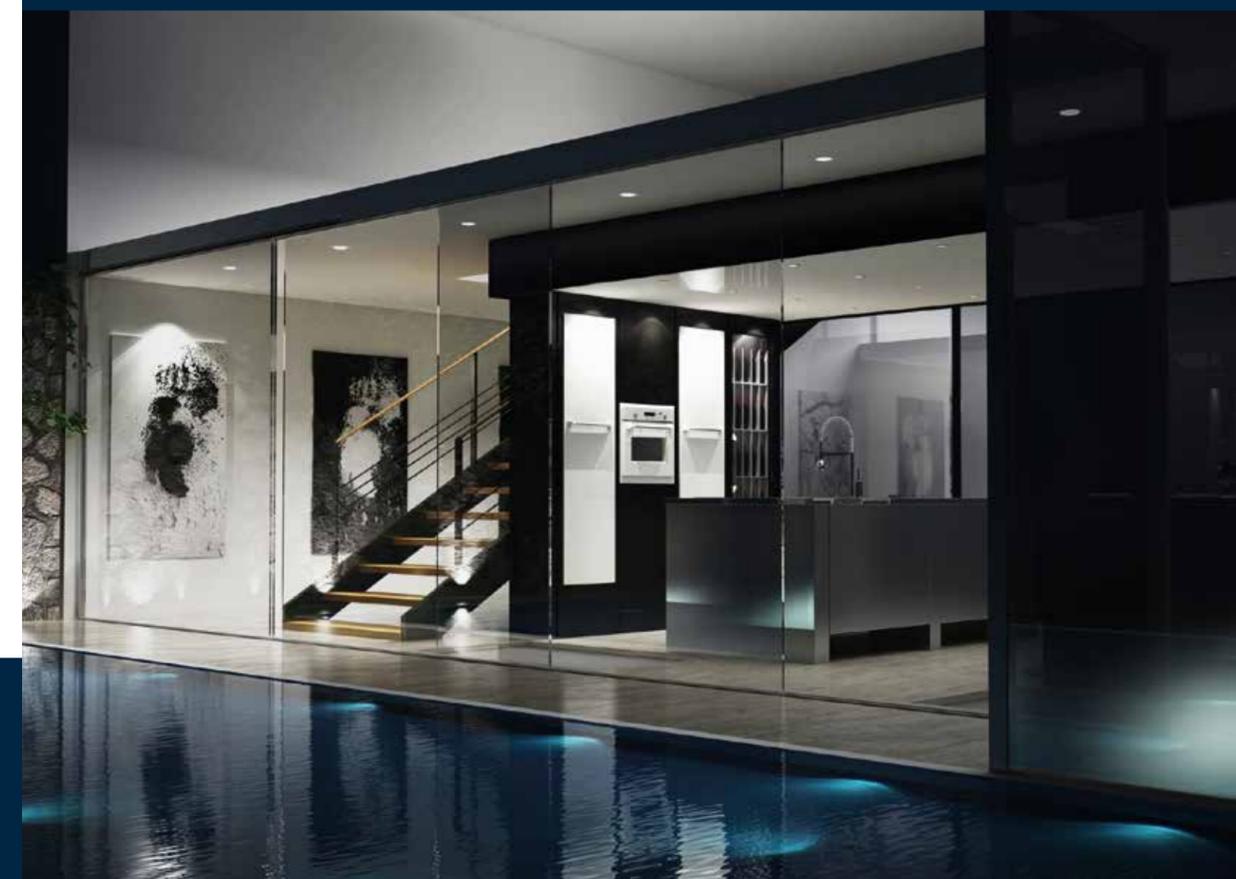
Farbton: hellgrau

Lieferform: Aqua Blocker: 290-ml-Kartusche, 1-kg-Dose, 14-kg-Eimer (Alubeutel)
Aqua Blocker liquid : 14-kg-Eimer (Alubeutel)



SMP- Universalabdichtung – Aqua Blocker

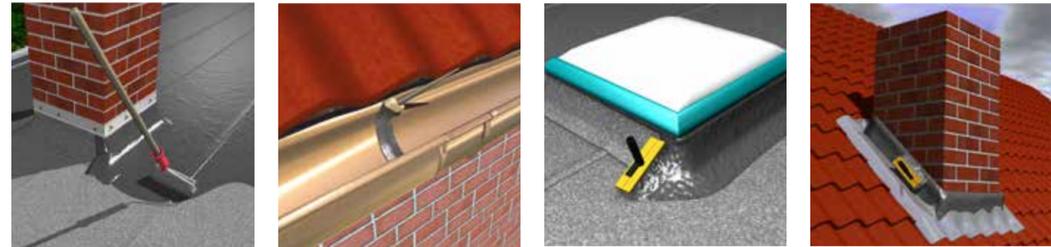
UND WASSER HAT KEINE CHANCE



Produkteigenschaften

Aqua Blocker ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie sowie standfeste Bauwerksabdichtung in Anlehnung an die DIN 18195. **Aqua Blocker liquid** ist eine selbstverlaufende Abdichtung für horizontale Flächen. Nach Durchhärtung ist die Abdichtung wasserundurchlässig, rissüberbrückend bis 5 mm und beständig gegen natürliche betonaggressive Grundwässer.

Eigenschaften: Basierend auf der SMP Technologie kombiniert **Aqua Blocker** die sichere Rissüberbrückung und Wasserundurchlässigkeit einer marktüblichen Bitumen-dickbeschichtung mit den unschlagbaren Verarbeitungseigenschaften einer Bitumenemulsion. Der lösemittel-, wasser- sowie bitumenfreie **Aqua Blocker** haftet sehr gut auch auf leicht feuchten Untergründen im Temperaturbereich +5° bis +35°C. Der zweimalige Auftrag erfolgt mittels Special Roller (Kurzvelourrolle).



Produkt- und Verarbeitungsvorteile

- einfacher Auftrag mittels Rolle bzw. Schwedenrakel
- haftet auch auf feuchten und kalten Untergründen
- hochflexibel – bis 5 mm rissüberbrückend
- sehr ergiebig – nur 2,3 – 3,0 kg/m² Verbrauch
- haftet auf nahezu allen Untergründen
- spart bis zu 50 % Verarbeitungszeit
- in nur zwei Schichten aufzutragen
- sehr emissionsarm
- gebrauchsfertig – kein Anrühren
- sehr schnelle Durchtrocknung
- witterungsunempfindlich
- bitumen- und silikonfrei
- geruchsneutral
- lösemittelfrei



Anwendungsgebiet Dachabdichtung

Auf dem trockenen Beton wird als Porenverschluss das Grundieren mit Bostik Renogrund PU bzw. Bostik Renogrund PU Rapid empfohlen. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 6 Stunden Renogrund PU, ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei 20°C/50 % rL LF), bevor Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid erfolgen. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Eine Mindestschichtstärke von 2 mm ist einzuhalten. Bei Flächen größer 25 m² ist Armierungsgewebe 100 vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse in die erste Schicht einzubetten. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Gewebe) ist einzuhalten.

Flächensanierung von Altuntergründen: Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Folgende im Dachbereich anzutreffende, gereinigte Untergründe wie alte, festliegende besandete/beschieferte Bitumenbahnen und verwitterte PVC-Bahnen können mit Aqua Blocker repariert werden. Auf dem trockenen Untergrund ist mit Bostik Renogrund PU bzw. Bostik Renogrund PU Rapid zu grundieren. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 6 Stunden Renogrund PU, ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei 20°C/50% rel. LF), bevor Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid erfolgen. In der 1. Schicht ist Armierungsgewebe AB vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse einzubetten. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Vlies) ist einzuhalten. Rissweiten bis 4 mm können mit diesem Aufbau überbrückt werden. Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen ist eine weitere dünne Schicht Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid aufzubringen. Diese Schicht ist vollflächig deckend mit Schiefersplit abzustreuen.

Sanierung von Garagen/Carports: Geeignete Untergründe sind OSB-Platten, Rauhspund und besandete/beschieferte Bitumenbahnen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Den trockenen Untergrund mit Bostik Renogrund PU bzw. Bostik Renogrund PU Rapid grundieren. Die Grundierung muss durchgetrocknet sein (ca. 6 Stunden Renogrund PU, ca. 2 Stunden Renogrund PU Rapid bei 20°C/50% rel. LF), bevor Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid aufgebracht werden kann. Nach dem Grundieren muss innerhalb von 36 Stunden der erste Beschichtungsauftrag mit Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid erfolgen. Nach dem die 1. Schicht begehbar ist, kann die 2. Schicht aufgebracht werden. Die Überlappungsbereiche von besandeten/beschieferten Bitumenbahnen sind mit Aqua Blocker vorzustreichen, um eine Mindestschichtstärke von 2 mm ist einzuhalten. Bei OSB-Platten und Rauhspund ist Aqua Blocker Vlies vollflächig inklusive Aufkantungen und Anschlüsse in die erste Schicht einzubetten.

Eine Mindestschichtstärke von 2,5 mm (inkl. Vlies) ist einzuhalten. Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen ist eine weitere, dünne Schicht Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid aufzubringen. Diese Schicht ist vollflächig deckend mit Schiefersplit abzustreuen.

Verarbeitung: Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid nicht bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter +5°C verarbeiten. Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden.



Anwendungsgebiet Dachabdichtung

Aqua Blocker liquid eignet sich zum Abdichten größerer horizontaler Flächen, wie Fundamenten und Bodenplatten, als Wasserdampfbremse im gewerblichen Bereich sowie auf Balkonen und Terrassen unter Estrichen in Verbindung mit Fliesen und Platten. Des Weiteren zum Vergießen von Bewegungs- und

Dehnungsfugen im gewerblichen und industriellen Bereich sowie zum Abdichten und Reparieren von Schornsteinanschlüssen, Lichtkuppeln, Rand- und Eckebereichen auf Flachdächern, Regenrinnen und Dachanschlüssen.

Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid sind für die Instandsetzung von Dachabdichtungen gemäß Bauregelliste C, lfd. Nr. 7.6. (Bauprodukte zur Instandsetzung von Dachabdichtungen sowie der dazugehörigen Einbauteile) geeignet.

Aqua Blocker/ Aqua Blocker liquid erfüllen die Anforderungen der Baustoffklasse B2 „normal entflammbar“ nach DIN 4102-1 und sind geprüft gemäß „Flugfeuerprüfung“ nach EN 1187.

Kleinflächige Reparaturarbeiten: Die kleinflächigen Reparaturen beziehen sich auf z.B. kleine Gartenhausdächer, max. 1 mm breite Risse sowie partielle Beschädigungen der vorhandenen Dachabdichtungen und die zuvor aufgeführten Anwendungsbeispiele.

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Trennschichten sein. Folgende im Dachbereich anzutreffende, gereinigte Untergründe wie alte, festliegende besandete/beschieferte Bitumenbahnen, verwitterte PVC-Bahnen, Beton und Holz können mit Aqua Blocker repariert werden. Zur Prüfung der Haftfestigkeit auf PIB-/EPDM Bahnen sind Eigenversuche durchzuführen. Lose liegende Altbeläge sind komplett zu entfernen. Eine Mindestschichtstärke nach zweimaligem Auftrag von 2 mm ist einzuhalten. Feuchte Untergründe (auch durch hinterlaufende Feuchtigkeit) können zur Blasenbildung führen.

Flächensanierung von Betonuntergründen: Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und trocken sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Schälöl, Fett, Staub, Sinterschichten oder anderen Trennschichten aufweisen. Ausbrüche und Fehlstellen zuvor mit Trass- und Natursteinmörtel schließen bzw. ausgleichen.

Aqua Blocker wird mit dem Special Roller (Kurzvelourrolle) und Aqua Blocker liquid mit dem Zahnpachtel Pütz TL/Pajarrito 93 aufgetragen.

Maschineller Auftrag: Geeignete Spritzgeräte können u. a. bei der Dittmann GmbH, D-16540 Hohen Neuendorf, Telefon 0 33 03 / 54 15 27 bezogen werden.

Reinigung: Ausgehärtete Rückstände mittels z.B. Spachtel mechanisch entfernen.

